

Ergänzende Informationen

Die Evaluation fand in enger Ab- und Rücksprache mit den Lehrkräften der Übermittagsbetreuung statt. Entsprechend wurden die Fragebögen in Zusammenarbeit erstellt, um auf die Wünsche und Zielsetzungen der Lehrkräfte eingehen zu können.

Bei der Auswertung und Interpretation der Daten sind einige Sachverhalte zu berücksichtigen. In Gesprächen mit den Lehrkräften konnten zusätzliche Informationen gesammelt werden, die helfen können, die aus den Daten gewonnenen Informationen besser zu verstehen bzw. interpretieren zu können. Auffallend ist so z.B., dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schülern mit der Übermittagsbetreuung überwiegend zufrieden ist. Allerdings sind einige dies durchaus nicht. Nach Rückfragen ergab sich, dass einige der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler keineswegs freiwillig bei der Übermittagsbetreuung sind, sondern dass hier ausschließlich der Elternwille dies einfordert. Somit lässt sich die Ablehnung durchaus bei einigen erklären.

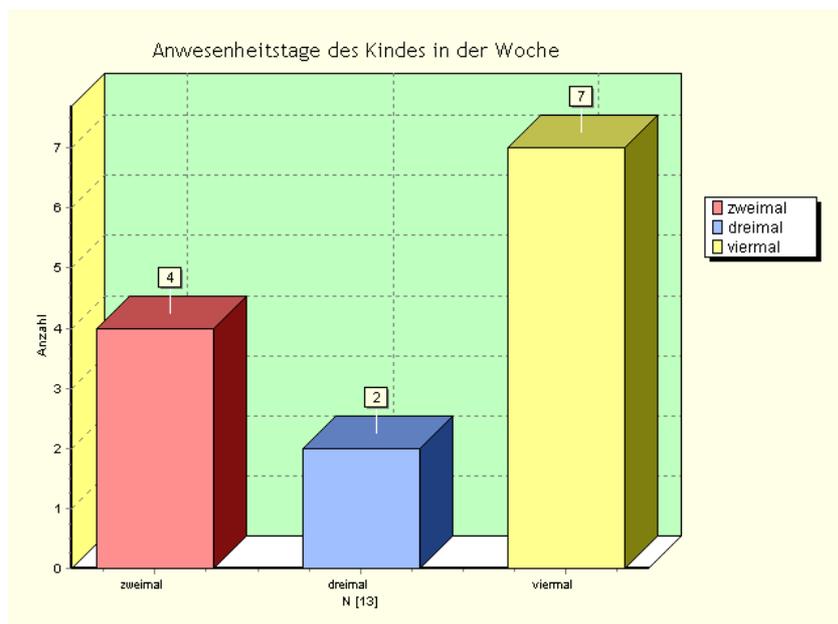
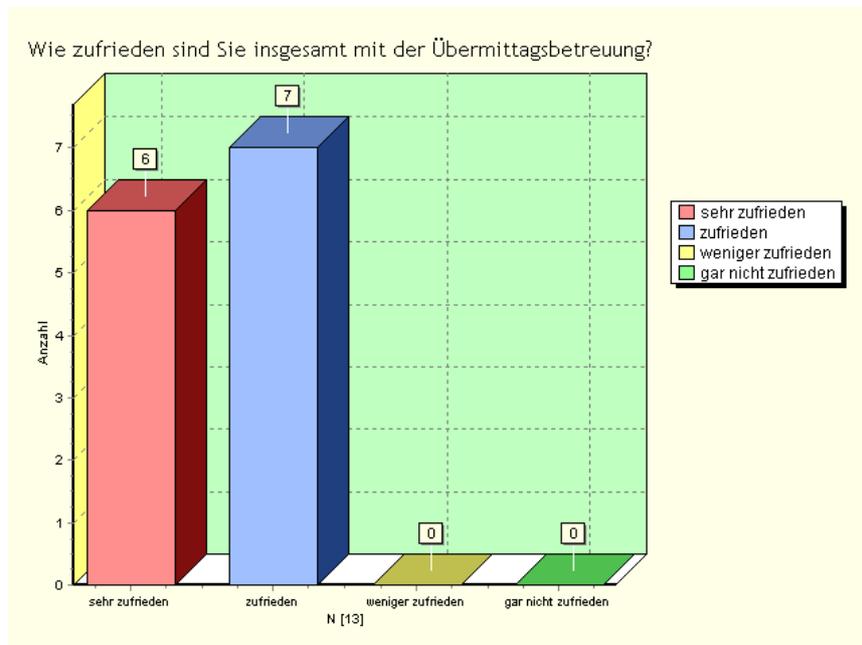
Ein weiterer Punkt ist die von den Schülerinnen und Schülern als negativ empfundene Strenge der Lehrkräfte. Hier ergab sich, dass insbesondere die Bearbeitung der Hausaufgaben von einigen Schülerinnen und Schülern nicht korrekt erfolgt. So lassen sich Verzögerungs- und Vermeidungsstrategien auf Seiten der Schülerinnen und Schüler ausmachen. Gleichzeitig freuen sich die Schülerinnen und Schüler auf das Begleitprogramm, was hauptsächlich aus sportlichen und spielerischen Aktivitäten besteht. Da die Lehrkräfte aber die ordentliche Fertigstellung auch gegen den Widerstand der Schülerinnen und Schüler einfordern, kommt es teilweise zum Empfinden übermäßiger Strenge. Dieser Umstand wird auch daran deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler vor allem das Begleitprogramm als positiv empfinden. Das aber ist nachvollziehbar, da die Erfahrung zeigt, dass Schülerinnen und Schülern allgemein Hausaufgaben nicht immer positiv gegenüber stehen.

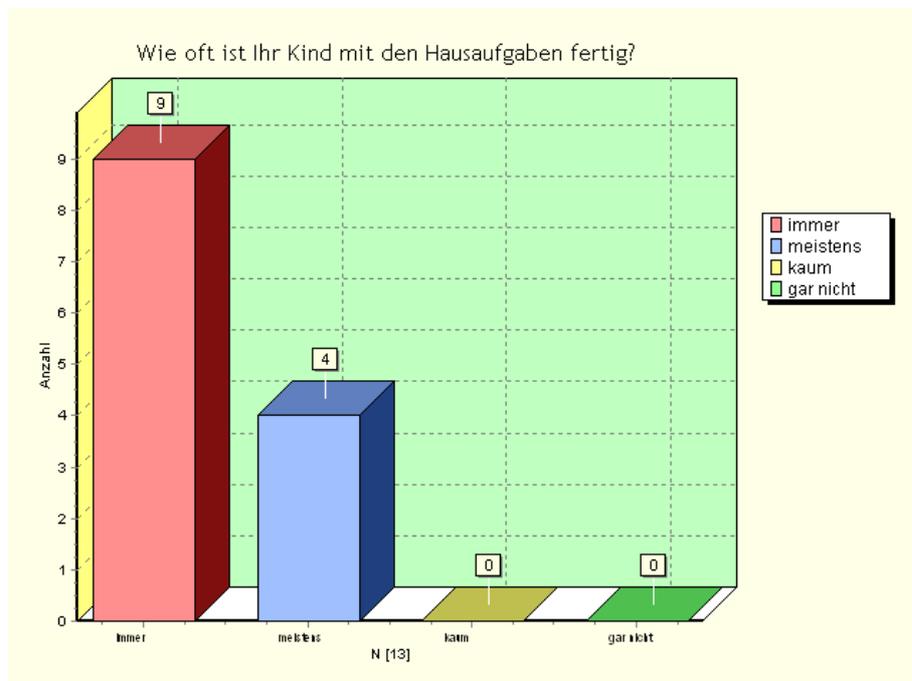
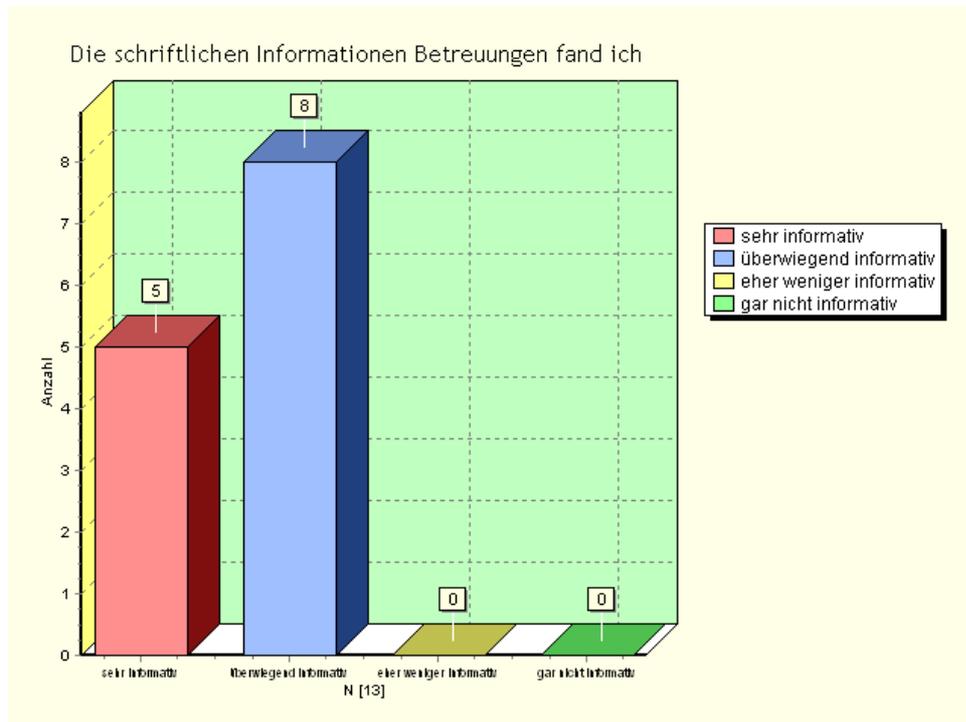
Deutlich wird, dass ein Betrachtungs- und Bewertungsschwerpunkt der Eltern auf dem Begleitprogramm liegt. Verbesserungsvorschläge werden insbesondere in diesem Bereich getätigt (neben dem Essen). Die Aussagen lassen darauf deuten, dass die Übermittagsbetreuung vor allem als Betreuungsmaßnahme Anklang findet, was auch die Vorschläge zu einer Erweiterung des Betreuungsrahmens und der Angebote (z.B. Schwimmen, Backen usw.) erklärt.

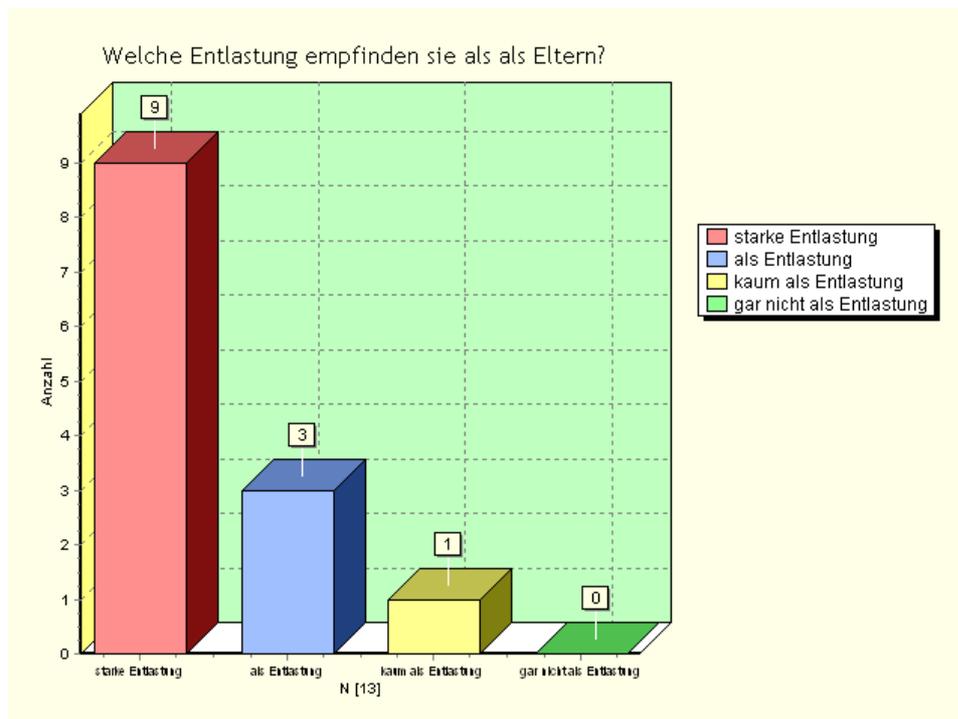
Aussagen zu bestimmten Personen wurden durch neutrale Begriffe (z.B. Lehrkräfte, Schüler) ersetzt, aber mit den Lehrkräften besprochen.

Ergebnisse:

1. Eltern







Bitte nennen Sie uns diejenigen Dinge, die Sie bezüglich der Übermittagsbetreuung als besonders gut bzw. hilfreich empfinden:

Dass die Kinder rausgehen können

Dass Hilfe für die Hausaufgaben der Kinder geboten wird.

Gute Hausaufgabenbetreuung

Dass bei der Hausaufgabenbetreuung Fachkräfte anwesend sind, um zu helfen.

Meine Tochter findet es gut, dass sie sehr viele Möglichkeiten hat zu spielen.

Die Hausaufgabenbetreuung (Super!!!)

Kontakte zu anderen Schülern (Freundschaften)

Warme Mahlzeit

Immer kompetente Ansprechpartner vorhanden.

Immer geregelte Abläufe, Zeiten, feste Räumlichkeiten.

Sehr nette und lustige Oberstufenschüler - guter Austausch.

Sehr nette engagierte Lehrerinnen

Super Gesellschaftsspieleangebote mit Lehrerinnen

Hausaufgaben machen, lernen.

Hausaufgabenbetreuung

Unser Kind war sehr zufrieden. Wir als Eltern fanden Ihre Betreuung als super Unterstützung für den Übergang von der Grundschule zum OHG.

Es ist sehr schön, dass die Kinder auf Wunsch auch Vokabeln abgefragt werden.

Ich finde Ihre Flexibilität toll, wenn ein Kind mal später gehen muss oder einen Tag getauscht wird – einmalig. Prima, das hilft sehr.

Für mich war die Hausaufgabenbetreuung wichtig, weil ich berufstätig bin.

Gibt es etwas, was Sie stört/missfällt bzw. verbessert wissen wollen?

Zu hohe Geräuschkulisse

Das Mittagessen sollte besser sein (vom Geschmack)

Einige Betreuer sollten mehr auf die Kinder eingehen

Mehr Angebote: Sport, Musikbereich etc., Kreativität im praktischen Bereich: Basteln, Kochen, Backen etc.

<3> Manchmal mäkelte unser Kind übers Essen.

<4> Sie findet es nicht gut, dass es manchmal zu laut ist zum Hausaufgaben machen. Und sie mag manchmal das Essen nicht, weil es nicht schmeckt.

Ein Telefonanschluss in der OHG-Übermittagsbetreuung

Das Essen auch von anderen Lieferanten ausprobieren.

Mehr Spielmaterialien (Bälle aller Art - Badminton - Tischtennis, Basketball...)

Wünschenswert wäre ein reichhaltiges Obst- und Gemüseangebot.

Probieren der Speiseangebote sinnvoll jedoch bitte nicht zum Aufessen zwingen.

Manchmal durch Mitschüler unruhige Atmosphäre bei den Hausaufgaben.

Wünschenswert wären auch gemeinsame Ausflüge, Ferienbetreuungsangebote evtl. für 5-10 Tage.

Gerne auch gemeinsame Sportangebote wie z.B. Radfahren, Schwimmen, Tennis

Mein Sohn findet bestimmte Erwachsene nicht so gut, wie andere aus der Betreuung auch, wie mein Sohn mir erzählt.

Das Essen.

Die Qualität der Mahlzeiten, sowie die Erweiterung auf fünf Betreuungstage pro Woche

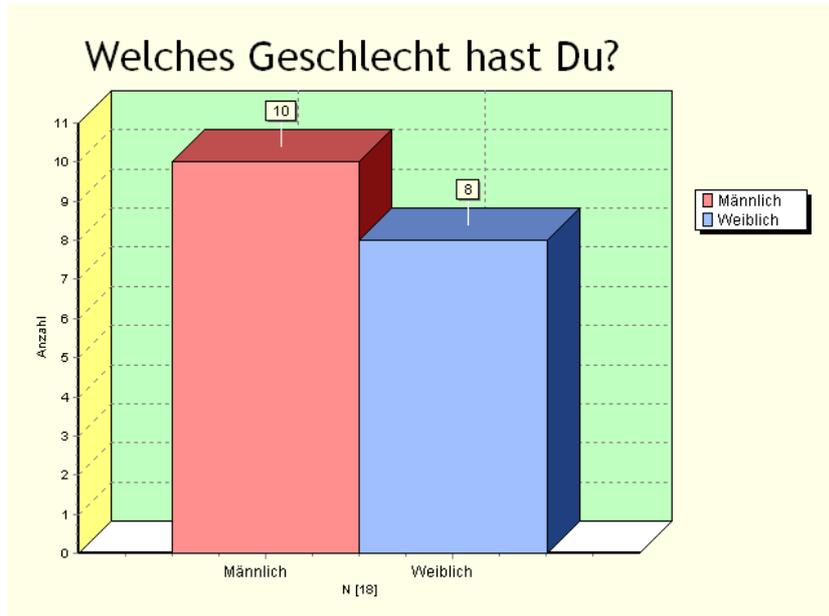
Nein, alles ok.

Vielleicht etwas leiser bei den Hausaufgaben. Ansonsten: Bitte weiter so machen!

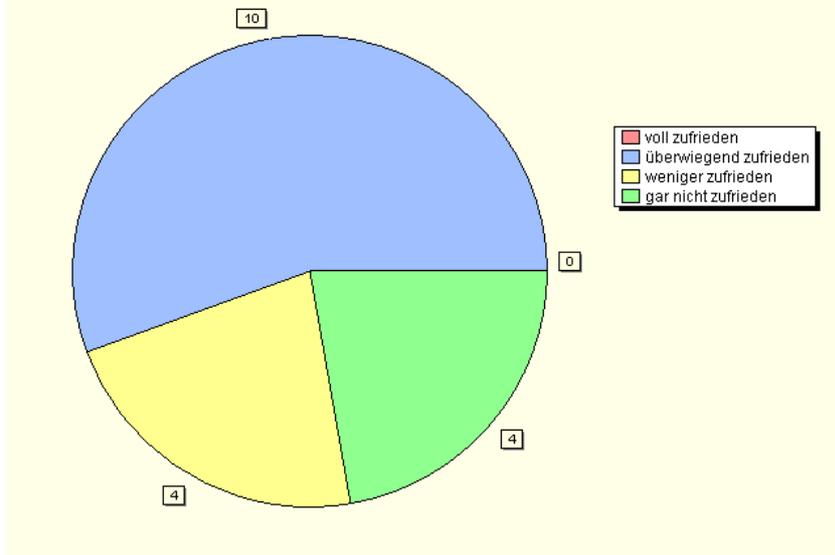
Es müsste mehr Möglichkeiten zwischen Essen und den Hausaufgaben für Bewegung geben.

2. Schülerinnen und Schüler

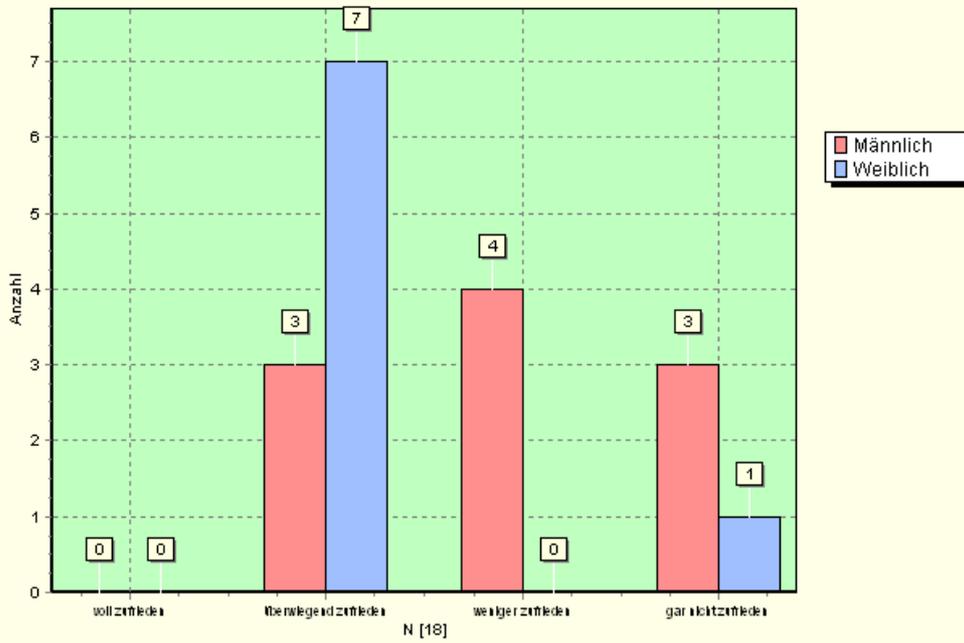
Der Fragebogen enthält im ersten Teil gebundene und im zweiten Teil freie Antwortmöglichkeiten.



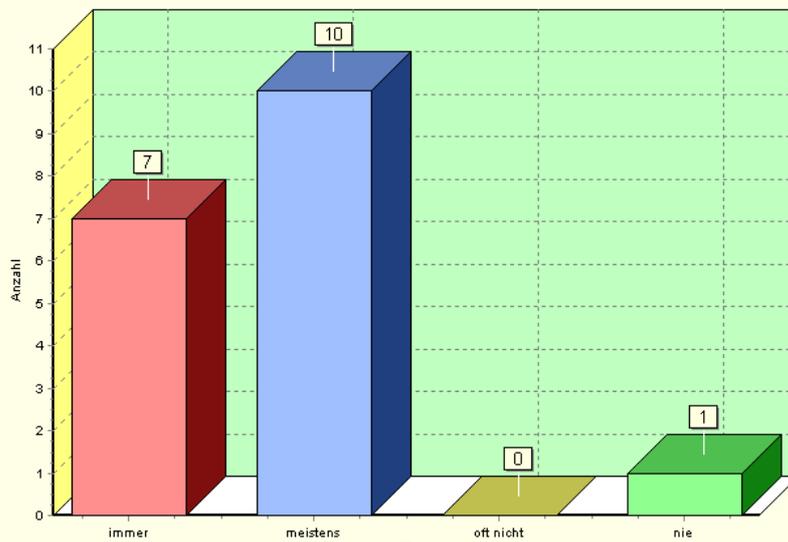
Wie zufrieden bist Du insgesamt mit der Übermittagsbetreuung?

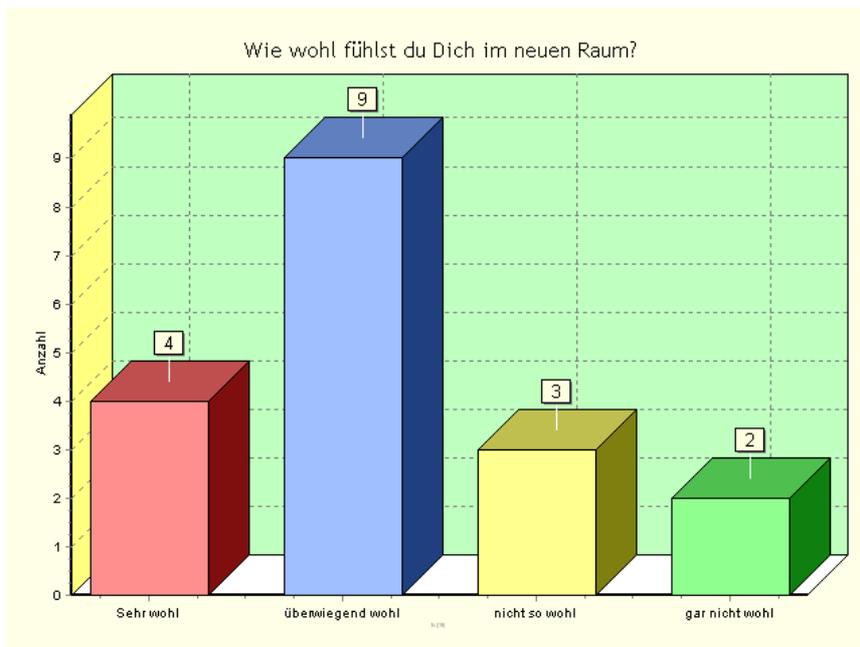
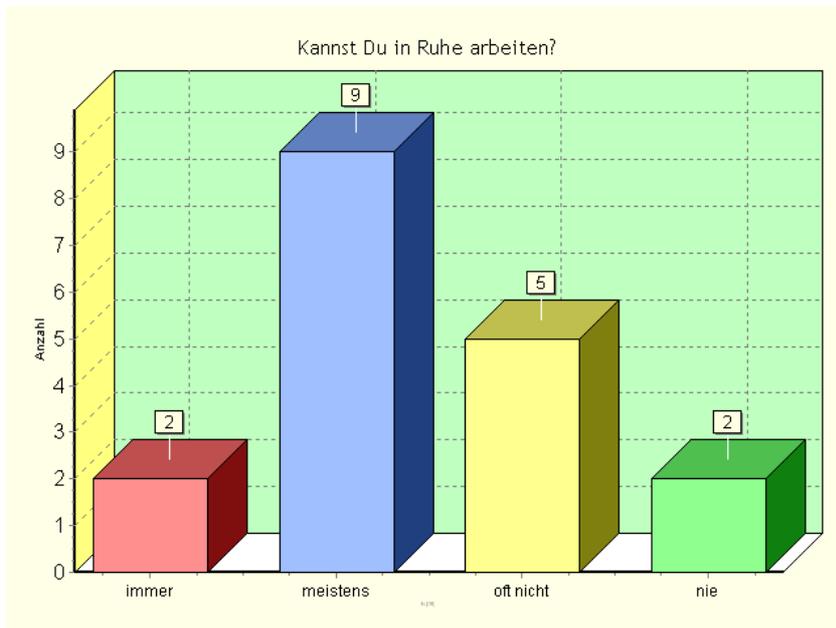


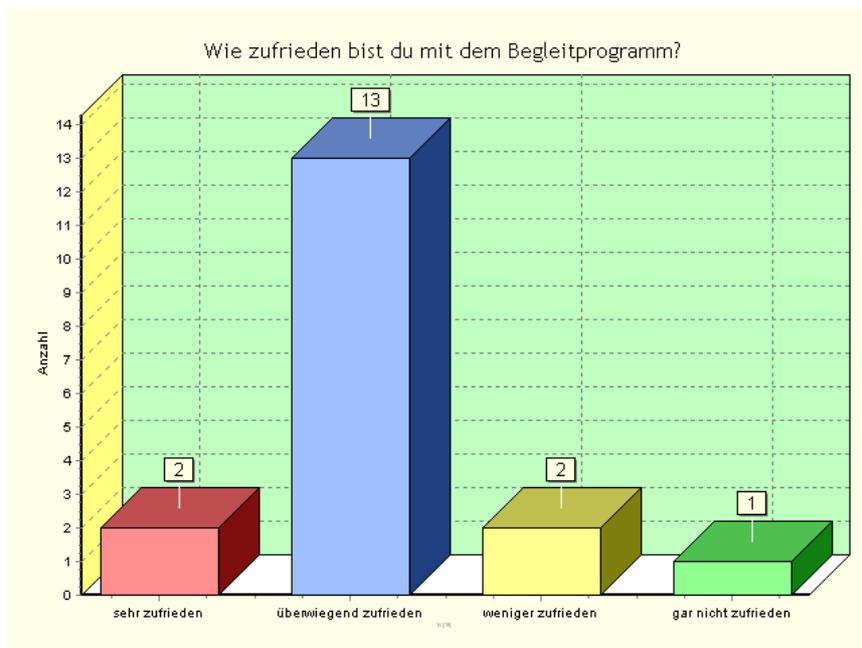
Zufriedenheit nach Geschlechtern



Reicht die Zeit in der Übermittagsbetreuung aus, um Deine Hausaufgaben zu beenden?







Hier kannst du mitteilen, was Dir an der Übermittagsbetreuung besonders gefällt

Wir dürfen fast immer raus gehen

Dass wir nach den Hausaufgaben spielen können.

Dass wir etwas alleine mit Freunden spielen können.

Und dass die Lehrer nicht so streng sind.

Dass 11-Klässler kommen.

Mir gefällt gut, dass wir nach den Hausaufgaben spielen können.

Den Betreuer Felix, Fußballspielen, Kicker spielen.

Fußball spielen und raus gehen.

Alle sind sehr nett!!!

Dass wir meistens nette Betreuer haben, z.B. Felix.

Dass wir Fußball spielen dürfen.

Nichts

Betreuer Felix

Die meisten netten Leute.

Dass wir oben einen Raum mit Kicker haben.

Mir gefällt es, dass wir sehr viele Spiele haben.

Der Betreuer Felix.

Fußball spielen.

Die Zeit draußen.

Der Betreuer Felix.

Fußball spielen, Tischtennis spielen

Die Spielsachen sind gut und ein Betreuer Felix.

Der Betreuer Felix.

Fußball spielen.

Hausaufgaben machen.

Im neuen Raum gibt es sehr viele schöne Spiele.

Wir gehen auch sehr oft raus.

Ich finde es toll, dass die Betreuer unsere Hausaufgaben kontrollieren.

Was gefällt Dir nicht so sehr bzw. was könnte verbessert/verändert werden?

Dass die Betreuer am Mittwoch streng sind.

Das Essen schmeckt nicht immer gut

Es sollte bei den Hausaufgaben ruhiger sein.

Wenn wir Hausaufgaben machen alle ruhig sind.

Mir gefällt nicht, dass er meistens so laut ist. (Während der Hausaufgaben)

Nicht so streng sein.

Einige Lehrer können einige nicht leiden oder es kommt mir jedenfalls so vor.

Unsere Bälle sind platt.

Gar nichts!

Die meisten Betreuer sind nicht sehr nett. Es sollte netteres Personal geben.

Alles

Es ist hier ein bisschen streng.

Dass die Oberstufenschüler manchmal nerven.

Manchmal gefällt mir überhaupt kein Essen. Deshalb möchte ich, dass wir die Speisekarte wechseln.

Nicht so streng sein.

Dass wir früher rausgehen können und nicht auf die anderen warten müssen.

Mehr raus / früher raus gehen.

Neue Bälle.

Die Lehrer sollten netter sein.

Dass die Lehrer etwas netter werden.

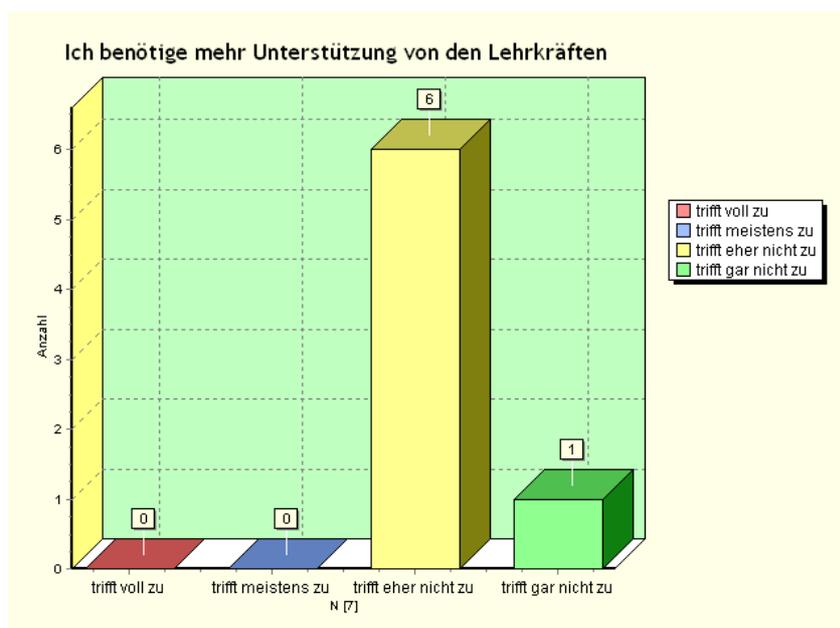
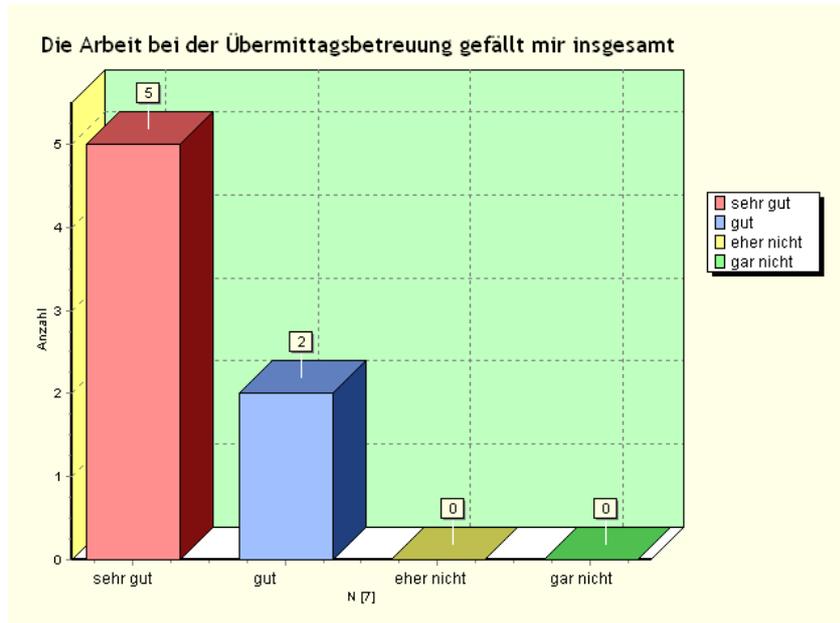
Manche Lehrer können einige nicht leiden.

Wir brauchen Bälle.

An den gleichen Wochentagen gibt es fast immer die gleiche Essensauswahl.

Ich finde es langweilig, dass es jeden Tag derselbe Ablauf ist.

3. Betreuer



Das gefällt mir an der Übermittagsbetreuung besonders gut:

Das neue System

manche Kinder

Das Essen (meistens)

Mir gefällt besonders gut, dass man sieht, wie sehr die Gruppe sich entwickelt. Sie nimmt uns immer stärker als Autoritätspersonen wahr, was am Anfang nicht wirklich der Fall war. Man hat sehr viel Spaß, weil es zum größten Teil sehr liebe Schüler sind. Auch gut gefällt mir, dass man bei den Hausaufgaben noch selbst oft etwas dazu lernt.

Dass man mit den Kindern zusammen spielt und sich so besser verstehen lernt. Wenn manche mit einer Situation z.B. unzufrieden sind, dass man darüber auch reden kann, ohne dass der andere sich angegriffen fühlt.

Dass jeder jeden gleich respektiert (außer wenige Ausnahmen).

Der Aufenthaltsraum, das Spielen mit den Kindern, vor allem draußen.

Es läuft alles weitgehend geordnet ab, es herrscht zu den Hausaufgaben Ruhe und es wird sich konzentriert.

Mit Kindern Zeit zu verbringen, Ihnen neue Dinge zu zeigen und mit ihnen zu spielen.

Außerdem gefällt mir die Atmosphäre im "Team" besonders gut, sodass ich mich sehr wohl fühle.

Mir gefällt gut daran, dass die Kinder nach den Hausaufgaben spielen können. Dadurch merken sie, dass man auch in der Schule Spaß haben kann.

Das läuft noch nicht so gut bzw. sollte verändert werden:

Lautstärke beim Arbeiten

Verhalten beim Spielen

Das Essen manchmal

Eventuell mehr Abwechslung beim Spielen (vll. Spielplan?)

Die Jungs spielen eigentlich immer nur Fußball. Ausnahme: Regen. Die Mädchen können daran nicht wirklich teilhaben.

Beim Essen sollte vielleicht darauf geachtet werden, dass alle zusammen essen, d.h. auch alle gemeinsam in den Raum gehen und nicht 10 schon gehen, während 2 noch nicht fertig sind, zumal es für den Tischdienst auch nicht so günstig ist.

Bezahlung für Vertretung

Die Verwendung von Kraftausdrücken muss eingestellt werden.

Es muss eine Motivation erfolgen herzukommen. Vielleicht sollte man die 5er-Schüler zu den Hausaufgaben in 2 Räume aufteilen und allen einen Einzelplatz geben.

Nicht alle Schüler fangen direkt an ihre Hausaufgaben zu machen, sondern trotzen und trödeln.

Das Essen. Während die einen noch essen, springen die schon herum und wollen gehen.

Für die weitere Arbeit habe ich folgende Wünsche oder Bitten:

Tage, an denen was Besonderes gemacht wird, z.B. gemeinsames Basteln etc. Irgendetwas, was geplant wird und jedem davon berichtet wird. Vll. Tag, wo wir zur Eisdielen gehen (im Sommer).

Ich würde mir bei dieser Gruppe wünschen, dass besonders die Jungs lernen, einander zu respektieren und nicht bei jeder Kleinigkeit sich fast prügeln oder sich gegenseitig beschimpfen.

Neue, bessere Bälle (Fußbälle), eine Durchgreifmöglichkeit gegen Beleidigung und schlechtes Benehmen.

Dass die Schüler ernst genommen werden und dass wir etwas in der Hand haben, um uns durchzusetzen.

Ich denke, dass eine neue Sitzordnung für die Hausaufgabenstunde von Vorteil wäre. Dabei könnte man jeweils ein Mädchen und einen Jungen nebeneinander setzen, sodass weniger gesprochen wird und sich die Kinder besser konzentrieren können.

Bessere Absprache von unserer Seite. Vielleicht sollte man sich alle zwei Monate mal in der Pause treffen und kurze Absprache mit den anderen halten. Wie läuft es allgemein? Was hat sich verbessert? Was kann man noch verbessern?